

17. / 18. Oktober Villars-sous-Écot



#798 Gräzer – Prestige S1

Das Saisonfinale fand bei nassen und kalten Bedingungen statt. Nach etwas Eingewöhnungszeit am Samstag startete Nick von Platz 18 ins Qualirace. Nach einem Sturz in der letzten Runde beendete er dieses auf Rang 17.

Am Sonntag fühlte er sich auf dem Töff deutlich wohler. Im ersten Rennen kämpfte er sich auf Platz 16 vor, im zweiten gelang ihm der Sprung auf Rang 14. Damit sicherte er sich den **14. Tagesrang** und konnte seinen 12. Platz in der Jahresrangliste halten.

#66 Züger - Prestige S1

Trotz Regen und schwierigen Bedingungen zeigte Stefan ein starkes Wochenende. Sowohl im Zeittraining als auch im Qualirace sicherte er sich Rang 7. Im ersten Lauf fuhr er auf den hervorragenden 6. Platz.

Im zweiten Rennen lag er lange auf Rang 3 und konnte sogar mit dem amtierenden Schweizermeister mithalten. Nach einem Sturz im Offroad fiel er weit zurück, kämpfte sich aber nochmals bis auf Platz 13 nach vorne.

Mit dem 6. Tagesrang im ersten Lauf blickt Stefan auf ein gelungenes Saisonfinale zurück. Besonders erfreulich: Er konnte die gesamte Saison verletzungsfrei und gesund absolvieren.

#111 Terraneo - Prestige S1

Bei nassen und matschigen Bedingungen zeigte Nathan ein starkes Wochenende. Nach Platz 2 im Zeittraining gewann er das Qualirace. Im ersten Rennen kämpfte er sich trotz Sturz auf Rang 5 zurück, im zweiten Lauf erreichte er den hervorragenden 4. Platz.

Mit dem **5. Tagesrang** schloss Nathan seine erste S1-Saison auf dem starken 4. Platz der Jahreswertung ab und übertraf damit sein Saisonziel deutlich. Zusätzlich sicherte er sich in der S2-Europameisterschaft die Bronzemedaille – nur einen Punkt hinter Rang 2.

Ein grosses Dankeschön geht an seine Familie, das gesamte Sting Racing Team und alle Sponsoren für die Unterstützung während der Saison!

#729 Marti – Challenge S2

Leider musste Sven das Saisonfinale krankheitsbedingt auslassen. Vor drei Wochen erkrankte er am EB-Virus und darf deshalb während sechs Wochen keinen Sport treiben. Damit verpasste er nicht nur das letzte Rennen der Saison, sondern auch seine Chance, um den Titel zu kämpfen. Wir wünschen Sven weiterhin gute Erholung!

#227 Ollesch – Challenge S2

Tim Ollesch musste aufgrund einer Handverletzung, die er sich bei einem Gaststart in der Deutschen Meisterschaft zugezogen hat, noch pausieren. Er befindet sich weiterhin in der Genesungsphase und hofft, bald wieder ins Renngeschehen eingreifen zu können.



#3 Nyffeler - Senior

Robert startete mit Rang 5 im Zeittraining und Platz 10 im Qualilauflauf ins Rennwochenende. Im ersten Lauf wurde er durch einen Sturz zurückgeworfen. Im zweiten Rennen machte ihm die Technik einen Strich durch die Rechnung: Der Töff wollte bei den nassen Bedingungen nicht mehr laufen. So wurde es ein schwieriges Saisonfinale für Robert.

#377 Häfliger - Senior

Bei eisigen Temperaturen und schwierigen Wetterbedingungen sicherte sich Roland im Zeittraining Platz 7 und kämpfte sich im Qualilauflauf auf Rang 4 vor. Damit durfte er am Sonntag aus der ersten Startreihe ins Rennen gehen.

Im ersten Lauf kostete ihn ein missglücktes Überholmanöver im Offroadbereich einige Positionen. Mit einer starken Aufholjagd kämpfte er sich dennoch auf den 8. Platz zurück. Auf den zweiten Lauf verzichtete er aufgrund der schwierigen Streckenbedingungen und einer Ölspur nach einem Unfall aus Sicherheitsgründen.

Trotz des schwierigen Saisonfinales zeigte Roland bei Nässe, dass er mit den Schnellsten mithalten kann. Er beendet das Wochenende mit dem 8. Tagesrang im ersten Lauf und blickt bereits auf die nächste Saison voraus. Nun wird ersteinmal das Motorrad richtig gewaschen.

#63 Sexi - Senior

Nach einem starken 3. Platz beim Superbiker in Mettetal reiste Beat trotz Verletzungen und schwierigen Wetterbedingungen zum Saisonfinale nach Villars-sous-Écôt. Bei Regen, Kälte und rutschiger Strecke gewann er das Qualirace und sicherte sich die Poleposition.

Im ersten Rennen fuhr er auf Rang 2 und brachte sich damit in eine hervorragende Ausgangslage für den Meisterschaftsentscheid. Im letzten Lauf wurde es nochmals turbulent: Nach einem Sturz und Startproblemen kämpfte er sich trotz technischer Schwierigkeiten ins Ziel und sicherte sich damit den **Tagesrang** sowie den **Schweizermeistertitel in der Kategorie Senior**!

Ein riesiger Erfolg, der nach einer anspruchsvollen Saison und unter erschwerten Bedingungen umso mehr bedeutet. Beat bedankt sich beim gesamten Sting Racing Team, insbesondere bei Wisu, sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die diesen Erfolg möglich gemacht haben.

#364 Lüggenwa Sr. - Senior

Lüggenwa konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an den Start gehen. Wir wünschen ihm weiterhin gute Genesung und hoffen, ihn schon bald wieder gemeinsam mit dem Team an der Rennstrecke begrüßen zu dürfen.